

PERSONALBIBLIOGRAPHIEN

- 05-2-320** *Weimarer Nietzsche-Bibliographie* : (WNB) / Stiftung Weimarer Klassik, Herzogin-Anna-Amalia-Bibliothek. Bearb. von Susanne Jung ... - Stuttgart ; Weimar : Metzler. - 24 cm. - (Personalbibliographien zur neueren deutschen Literatur ; 4). - ISBN 3-476-01651-X (Gesamtwerk)

[6141]

Bd. 2. Sekundärliteratur 1867 - 1998 : allgemeine Grundlagen und Hilfsmittel ; Leben und Werk im Allgemeinen ; biographische Einzelheiten. - 2002. - X, 500 S. - ISBN 3-476-01647-1 : EUR 149.90

Bd. 3. Sekundärliteratur 1867 - 1998 : Nietzsches geistige und geschichtlich-kulturelle Lebensbeziehungen, sein Denken und Schaffen. - 2002. - VIII, 1013 S. - ISBN 3-476-01648-X : EUR 224.90

Bd. 4. Sekundärliteratur 1867 - 1998 : zu Nietzsches philosophisch-literarischem Werk insgesamt ; zu einzelnen Werken. - 2002. - VI, 254 S. - ISBN 3-476-01649-8 : EUR 99.00

Bd. 5. Sekundärliteratur 1867 - 1998 : Wirkungs- und Forschungsgeschichte ; Register zu den Bänden 2 - 5. - 2002. - VIII, 805 S. - ISBN 3-476-01650-1 : EUR 189.00

Polen

- 05-2-321** *Friedrich Nietzsche i pisarze polscy* / [współpraca wydawnicza Wydziału Filologicznego Uniwersytetu Wrocławskiego i Wydawnictwa Poznańskiego]. Praca zbiorowa pod red. Wojciecha Kunickiego przy współpracy Krzysztofa Polechońskiego. - Poznań : Wydawnictwo Poznańskie, 2002. - 469 S. ; 24 cm. - (Obszary literatury i sztuki). - S. 269 - 440 Bibliographie [Nietzsche in Polen 1889 - 1939]. - ISBN 83-7177-076-6 : EUR 29.80 (Kubon & Sagner, München)

[8592]

Portugal

- 05-2-322** *Depois de Nietzsche* : mostra bibliográfica ; 12 de julho a 19 de outubro de 2001 / Ministério da Cultura. [Coord.: Direcção de Serviços de Extensão Cultural e Científica. Pesquisa e catalogação: Miguel Castelo-Branco]. - Lisboa : Biblioteca Nacional, 2001. - 51 S. ; 21 cm. - ISBN 972-565-328-9 : EUR 3.14

[8583]

Von der groß angelegten *Weimarer Nietzsche-Bibliographie* (WNB) erschien 1998 zum 100. Todestag des Philosophen Bd. 1 mit der Primärlite-

ratur, der in *IFB* ausführlich besprochen wurde.¹ 2002 erschienen die ursprünglich für 2001 angekündigten Abschlußbände mit der Sekundärliteratur, die hier mit unziemlicher Verspätung nachträglich angezeigt werden. Die inhaltliche Gliederung dieses bibliographischen Monuments ergibt sich aus den oben aufgeführten Zusätzen, wobei der lobenswerte Versuch, thematisch Zusammengehöriges auch zusammenzubinden, dazu führt, daß der Umfang der Bände extrem schwankt (bei Bd. 5 müßte man aber das Gesamtregister für die Bd. 2 - 5 mit knapp 200 Seiten in Abzug bringen). Die Zusätze geben verständlicherweise nur einen groben Überblick, den man dann durch die ausführlichen Bandinhaltsverzeichnisse verfeinern muß (die *Systematische Gliederung der „Weimarer Nietzsche-Bibliographie“* für alle fünf Bände ist in Bd. 5, S. 794 - 805 noch einmal in Gänze abgedruckt). Die Gliederung an der engsten Stelle erfolgt chronologisch (auch hier sind wie in Bd. 1 die späteren Ausgaben ohne eigene Nummer unter der der ersten subsumiert), innerhalb verfasseralphabetisch. Z.T. sind die gliedernden Erscheinungsjahre auf der Randspalte ausgeworfen, ein die Übersichtlichkeit förderndes Verfahren, dessen Anwendung man sich grundsätzlich bei titelreichen Abschnitten gewünscht hätte. Soweit sich die Sekundärliteratur auf Personen bezieht (etwa beim Einfluß Nietzsches auf einzelne Schriftsteller), ordnen die Titel in deren Namenalphabet (innerhalb dann chronologisch) und die Personennamen sind auf die äußere Randspalte ausgerückt. Bei *Nietzsches Wirkungen in anderen Ländern* (um ein Beispiel aus Bd. 5 zu wählen) ordnen die Titel im Länderalphabet, innerhalb zunächst die allgemeinen Titel chronologisch, danach die mit Bezug auf einzelne Personen, deren Namen gleichfalls auf der Randspalte erscheinen. Die Recherche nach sachlichen Zusammenhängen ist also bequem möglich und die systematische Gliederung der Bibliographie stellt einen unschätzbaren Vorteil gegenüber jenen Bibliographien dar, die nur verfasseralphabetisch oder chronologisch (wenn nicht gar nach einer bloßen Identifikationsnummer) ordnen und für die sachliche Erschließung den armen Benutzer auf ein Sachregister verweisen. Spezielle Fragen kann man mit Hilfe der beiden Register klären, die auf die laufenden Nummern der Bd. 2 - 5 verweisen.² Das *Personenregister* (Bd. 5, S. 606 - 751) unterscheidet bei den Namen - soweit zutreffend - zwei getrennte Folgen von Nummern: solche, die für den Namen als Verfasser oder Beteiligten stehen und solche, die ihn behandeln (letztere mit kursiv gesetzten Nummern). Der Nutzen des *Sachregisters* (S. 752 - 792) leidet darunter, daß es relativ viele Eintragungen mit langen Nummernkolonnen gibt: *Ästhetik* füllt fast eine ganze Spalte; erfreulich und hilfreich ist allerdings, daß am Ende auf verwandte Begriffe verwiesen wird, in diesem Fall z.B. auf „*Apollinisch*“, *décadence* u.a.

Natürlich stellt sich bei einer derart umfänglichen Bibliographie mit ihren 18.465 Nummern (wozu noch die subsumierten Titel zu rechnen sind, so

¹ Bd. 1. Primärliteratur 1867 - 1998. - 2000. - XVI, 517 S. - ISBN 3-476-01646-3 : EUR 134.90. - Rez.: *IFB* 00-1/4-128.

² Es sind insgesamt 16.382 Nummern (Nr. 2084 - 18465); dazu kommen die 2083 Nummern Primärliteratur in Bd. 1, der über ein eigenes Register verfügt.

daß sich die Gesamtzahl lt. Schutzumschlag auf „über 20.000 Dokumente“ beläuft) die Frage nach ihrer Vollständigkeit, die lt. Vorwort zu Bd. 1 nur „als regulative Idee“ (S. VIII) zu verstehen sei, was immer das genau bedeuten mag. Mehrere Stichproben ergaben - wie in der genannten Rezension mitgeteilt - für Bd. 1 ein insgesamt sehr gutes Ergebnis.

Das Ergebnis derartiger Stichproben hängt natürlich entscheidend davon ab, wo man diese zieht. 2001 erschien bei der portugiesischen Nationalbibliothek der oben aufgeführte Ausstellungskatalog mit bibliographischer Funktion der portugiesischen Primär- und Sekundärliteratur zu Nietzsche, die die Bearbeiter der **WNB** noch nicht berücksichtigen konnten.³ Hier ging ein Stichprobenvergleich deutlich zu Ungunsten der **WNB** aus. Von 21 Titeln der portugiesischen Bibliographie in der Abteilung der monographischen Sekundärliteratur waren nur fünf auch in der **WNB** verzeichnet, von den im zweiten Teil genannten elf Dissertationen keine einzige.⁴ Daß umgekehrt in der **WNB** auch einzelne portugiesische Titel verzeichnet sind, die umgekehrt in der anderen fehlen, sei gerechterweise angemerkt.

Die diesbezüglichen Recherchen hat der Rezensent nicht an den gedruckten Bänden, sondern an der bereits in der Rezension von Bd. 1 angekündigten Online-Datenbank⁵ vorgenommen, die leicht zu benutzen ist⁶ und bei

³ Er ist auch bis heute (29.11.2005) in Weimar nicht bekannt, wie eine Recherche in der Online-Datenbank der WNB ergab (dazu weiter unten).

⁴ Bei der Primärliteratur scheint das Ergebnis dagegen befriedigender zu sein. Von den stichprobenhaft geprüften Übersetzungen von **Der Antichrist** fehlten in der **WNB** nur zwei Übersetzungen.

⁵ <http://ora-web.swkk.de:7777/swk-db/niebiblio/>

Was die Fortführung der **WNB** im Internet betrifft, so erfuhr der Rezensent auf Nachfrage am 29.11.2005 vom jetzigen alleinigen Bearbeiter, Erdmann v. Wilamowitz-Moellendorff, das folgende:

„Die **Weimarer Nietzsche-Bibliographie** wird als Datenbank weitergeführt. ... Zur Zeit arbeite ich allein mit einem Fünftel meiner Arbeitszeit an der Fortsetzung, d.h. an Nachträgen sowie an der laufenden bibliographischen Berichterstattung 1999 ff. Auf Grund des geringen Zeitbudgets haben wir uns entschließen müssen, vorerst nur Publikationen zu erfassen, die sich im Bestand der Herzogin Anna Amalia Bibliothek befinden. Da die Bibliothek die Nietzsche-Literatur als Sammelschwerpunkt versteht und auch betreibt, kommt die internationale Literatur tatsächlich im erheblichen Umfang zur Verzeichnung (Monographien, Aufsätze aus Sammelwerken und diversen Nietzsche-Periodika, Aufsätze aus den in der HAAB gehaltenen Zeitschriften). Die Internet-Datenbank wird 2 mal jährlich aktualisiert. Die nächste Aktualisierung, die auch einige technische Änderungen mit sich bringt, wird im Februar 2006 erfolgen. Für einen späteren Zeitpunkt ist dann die gezielte bibliographische Aufarbeitung fehlender Literatur vorgesehen.“

Daß angesichts dieser - im Vergleich zu den früher zahlreichen projektfinanzierten Mitarbeitern - schlechten Personalausstattung die Zahl der Titel stark rückläufig ist, belegt die folgende Statistik, die am 29.11.2005 durch Recherche in der Kategorie *Jahr* der Datenbank ermittelt wurde: schwankte die Zahl für die Erscheinungsjahre 1995 - 1968, dem letzten Berichtsjahr der gedruckten Bibliographie, zwischen 738 und 836, so sind es seitdem weit weniger als die Hälfte: 1999 (256), 2000 (328), 2001 (306), 2002 (330), 2003 (140), 2004 (11), 2005 (0).

punktuellen Recherchen wesentlich zeitsparender zum Ziel führt, als der Gang über das Gesamtregister für die Bd. 2 - 5, das ein Nachschlagen in vier Bänden nach sich zieht. Daß dieses Online-Angebot die gedruckte Bibliographie nicht ersetzen kann, liegt auf der Hand, bietet doch nur diese die Möglichkeit, an der systematischen Stelle zu „browsen“. Die Kombination aus gedruckter und Online-Ausgabe stellt jedoch eine ideale Verbindung dar, die man sich auch für andere große Personalbibliographien wünschte.

Der polnische Sammelband, der in zehn Beiträgen den Einfluß Nietzsches auf einzelne polnische Schriftsteller behandelt, würde in **IFB** nicht angezeigt, enthielte er nicht eine umfangreiche Bibliographie über Nietzsche in der polnischen Literatur und Publizistik in zwei Teilen für die Erscheinungsjahre 1889 - 1918 (von Marta Kopij, S. 273 - 348, 1482 Nr.) und 1919 - 1939 (von Grzegorz Kowal, S. 349 - 440, 1608 Nr.). Beide Bibliographien sind sachlich gegliedert und die nicht annotierten Titel durch ein Personenregister (Verfasser und behandelte Personen) erschlossen. Der Band selbst ist in der Online-Version der **WNB** verzeichnet (ID-Nr. 23560), sein Inhalt jedoch (noch) nicht ausgewertet. Die zusammen 3090 Titel der beiden polnischen Bibliographien hat der Rezensent gar nicht erst in der **WNB** recherchiert: sie sind in der Spezialbibliographie gut aufgehoben.

Der portugiesische Ausstellungskatalog mit bibliographischer Funktion der portugiesischen Nationalbibliothek enthält nach einer Einleitung, einer knappen Ausführung zum Thema Nietzsche in Portugal und einer Tabelle für die Ersterscheinungsjahre der Originale und der Übersetzungen in Spanien, den USA, Frankreich, Großbritannien, Italien und Portugal (außerhalb der Tabelle in Fußnoten auch solche in weiteren Ländern) das Verzeichnis 1. der portugiesischen Übersetzungen der gesammelten Werke und der Einzelwerke (im Alphabet der Übersetzungstitel) sowie 2. der Sekundärlite-

Auf die gleichzeitig gestellte Frage nach der Publikation der Vorträge von zwei Kolloquien im Zusammenhang mit der **WNB** erhielt der Rezensent folgende Auskunft:

„Zu den beiden Nietzsche-Tagungen im Jahr 2002 ("Zur unterirdischen Wirkung von Dynamit : Nietzsches Rezeption - neue Einsichten" bzw. "Vom Umgang Nietzsches mit Büchern zum Umgang mit Nietzsches Büchern"), die von der HAAB mitorganisiert worden waren, finden Sie im Internet auf den Seiten der Stiftung Weimarer Klassik einige Hinweise

<http://www.weimar-klassik.de/de/kolleg/tagung04.html>

<http://www.weimar-klassik.de/de/kolleg/tagung09.html>

Der Band, der beide Tagungen dokumentieren soll, ist leider noch nicht erschienen.“

⁶ Das Suchformular bietet folgende Rubriken: Verfasser/Mitarbeiter; Hauptsachtitel; Werktitel Nietzsches; Zeitschriften- /Reihentitel; behandelte Person; Schlagwort; behandeltes Werk Nietzsches; Erscheinungsjahr; Sprache. - Anscheinend kann man bei letzterer aber nur mit den im Menu hinterlegten Sprachen recherchieren, jedoch nicht selbst eine der dort nicht angebotenen Sprachen eingeben (z.B. Bulgarisch).

ratur von portugiesischen Autoren sowie der portugiesischsprachigen Ausgaben von Werken nichtportugiesischer Verfasser. Register fehlen.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>